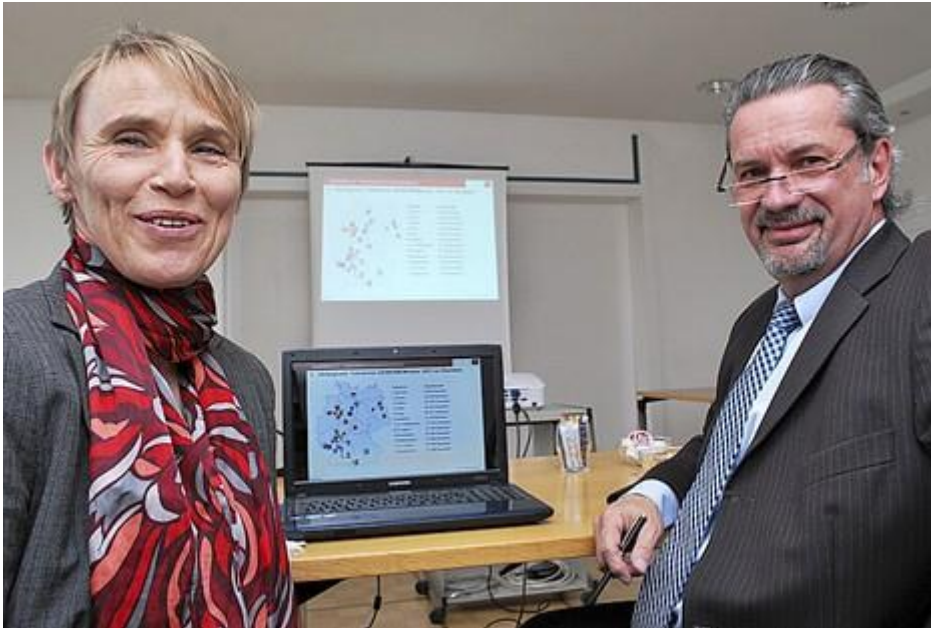


# Gute Noten von den Unternehmen

04. Mai 2012

Neunkircher Betriebe sind mit dem Standort im Großen und Ganzen zufrieden



NEUNKIRCHEN Die Zufriedenheit der Unternehmen in der Kreisstadt Neunkirchen hat die Stadt von der L-Q-M Marktforschung GmbH aus Mainz untersuchen lassen. Das Unternehmen war beauftragt worden, einen so genannten Gewerbemonitor zu erstellen.

Der misst die Zufriedenheit der Unternehmen in der Kreisstadt mit dem Standort und den Leistungen der Kommune. Geschäftsführerin Ute Kerber hat die Ergebnisse jetzt vorgestellt und auch im Stadtrat präsentiert.

Über die insgesamt positive Bewertung durch die Unternehmen freute sich Oberbürgermeister Jürgen Fried. Die Vorschläge, in welchen Bereichen die Stadtverwaltung noch stärker werden muss, wolle er gerne berücksichtigen. Hier stellte sich in der Untersuchung heraus, dass vor allem das Image der Stadt noch verbesserungswürdig ist.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und lokaler Wirtschaft habe dazu beigetragen, dass der Wandel von der Montanindustrie-Stadt zur Einkaufs- und Gewerbestadt vollzogen werden konnte, so Fried. Deshalb sei es ganz wichtig, die Unternehmen in Neunkirchen auch weiter zu unterstützen. Um noch stärker auf die Interessen des Gewerbes eingehen zu können, habe man diese Befragung veranlasst, betonte der OB.

Durchgeführt worden war die Befragung zum Jahreswechsel 2011/2012. Telefonisch waren rund 50 Führungskräfte der größeren in Neunkirchen ansässigen Unternehmen befragt worden.

Positives Ergebnis: Die Unternehmen fühlen sich mit der Stadt sehr verbunden. Sie wollen bleiben und hier weiter investieren. Viele haben auch betont, dass sie den Standort Neunkirchen weiterempfehlen.

Was jedoch den meisten der Befragten nicht gefällt, so erläuterte Ute Kerber, ist das Stadtimage. Das bedürfe dringend einer Aufbesserung. Das Stadtbild gefalle nicht, Sicherheit und Freizeitwert seien unterdurchschnittlich. Entwicklungsmöglichkeiten sehen die Unternehmen hier durchaus.

Dagegen fühlten sie sich mit ihren Anliegen bei der Stadtverwaltung gut aufgehoben. Etwas kritisiert wurde teilweise das fehlende Angebot an qualifizierten Arbeitskräften. Einer der Hauptkritikpunkte ist die Höhe des Gewerbesteuersatzes. Da seien die Neunkircher Unternehmen besonders unzufrieden. Hingegen wurden die gute Verkehrsanbindung und die Nähe zum Kunden ebenso gelobt wie der Zugang zu den Business-Netzwerken und das Angebot an Erweiterungsflächen.

Zusammenfassend, so erläuterte Kerber, sind Grundstimmung und Zufriedenheit der Unternehmen besser als der Ruf der Stadt, die Arbeit der Stadtverwaltung werde anerkannt.  
voj

Quelle: <http://www.wochenspiegelonline.de/content/sport/sport-freizeit/article/gute-noten-von-den-unternehmen> (Stand: 11.10.2012)